

noVA 1 noVA Light

1. Vorwort

Bevor Sie die Lackierpistole in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch.

Die darin enthaltenen Anweisungen müssen in jedem Fall beachtet werden.

Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, der für jeden Benutzer zugänglich ist.

Die Lackierpistole darf nur von entsprechend geschultem Personal verwendet werden.

Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Beschädigungen, schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Es sind stets die geltenden Sicherheitsvorschriften, Arbeits- und Gesundheitsschutzbestimmungen des jeweiligen Landes oder Betriebsortes einzuhalten.

⚠ WICHTIG:

Diese Lackierpistolen sind **nicht** für den Einsatz mit stark korrosiven oder abrasiven Materialien vorgesehen.

Bei Verwendung solcher Stoffe erhöht sich der Reinigungs- und Wartungsaufwand erheblich und Teileverschleiß tritt schneller auf.

Bei Zweifeln über die Eignung eines Materials wenden Sie sich an den Hersteller oder Händler.

HINWEIS:

Diese Pistole darf **nicht** mit halogenierten Kohlenwasserstofflösungsmitteln oder Reinigern (z. B. 1,1,1-Trichlorethan oder Methylchlorid) verwendet werden.

Diese Substanzen können mit den Aluminiumkomponenten der Pistole oder des Bechers reagieren.

Die Reaktion kann heftig verlaufen und im Extremfall zu einer Explosion des Geräts führen.

2. Merkmale und Technische Daten

Die **NOVA-Serie** umfasst Lackierpistolen mit **HVLP-** (High Volume Low Pressure) und **LVMP-Technologie** (Low Volume Medium Pressure).

Beide Varianten zeichnen sich durch einen hohen Materialwirkungsgrad, feine Zerstäubung und gleichmäßiges Spritzbild aus.

Dank ergonomischer Bauform und präziser Luftsteuerung eignet sich die Pistole für Basis-, Effekt- und Klarlacke im professionellen Einsatz.

| Modell | Technologie | Düsengröße (mm) | Arbeitsdruck (bar/psi) | Max. Druck (bar/psi) | Spritzbreite (mm) | Abstand (mm) | Luftverbrauch (cfm) | Becherinhalt (ml) |
|------------|-------------|-----------------|------------------------|----------------------|-------------------|--------------|---------------------|-------------------|
| NOVA 1 | HVLP | 1.3 / 1.4 / 1.8 | 2.0 / 29 | 3.0 / 43 | 260–300 | 170 | 10–12 | 600 |
| NOVA 1 | LVMP | 1.3 / 1.4 / 1.8 | 2.5 / 36 | 3.5 / 50 | 220–260 | 200 | 9–11 | 600 |
| NOVA Light | HVLP | 0.8 / 1.0 / 1.2 | 1.5 / 21 | 2.5 / 36 | 200–220 | 150 | 6–8 | 250 |
| NOVA Light | LVMP | 0.8 / 1.0 / 1.2 | 1.5 / 21 | 2.5 / 36 | 200–220 | 150 | 6–8 | 250 |

Hinweis: Der oben angegebene **Arbeitsdruck** bezieht sich auf den **Luft-Einlassdruck bei betätigtem Abzug**.

3. Lieferumfang

Das Set enthält folgende Komponenten:

- **Lackierpistole AUARITA**
- **Kunststoff-Farbbecher** (mit Deckel)
- **Universalschlüssel** für Düse und Luftkappe
- **Innensechskantschlüssel** (Inbusschlüssel)
- **Reinigungsbürste**
- **Becherfilter** (zum Einsetzen in den Farbzulauf)
- **Ersatz-O-Ring / Dichtung**

Hinweis: Bitte überprüfen Sie den Lieferumfang vor der ersten Inbetriebnahme. Sollte ein Teil fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich an den Händler.

BEDIENUNGSANLEITUNG

4. Funktionsbeschreibung

Die Lackierpistole ist zum Spritzen von Farben, Lacken und anderen flüssigen Beschichtungsmaterialien vorgesehen.

Beim Betätigen des Abzugs wird zunächst der Luftstrom geöffnet – **ohne** dass die Farbnadel gedrückt wird. Das Material wird anschließend durch die Düse gefördert und mit Druckluft aus der Luftkappe fein zerstäubt.

Der Becherdeckel ist mit einem **Dichtventil** ausgestattet, das ein Austreten des Materials durch die Entlüftungsöffnung verhindert.

5. Wichtige Hinweise

- Nehmen Sie **keine Änderungen** an der Pistole vor.
- Verwenden Sie die Pistole **nicht** zum Sprühen von Lebensmitteln oder chemischen Substanzen.
- Falls die Pistole **nicht ordnungsgemäß funktioniert**, beenden Sie die Arbeit sofort.
- Verwenden Sie **nur Originalteile**, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Vor dem ersten Einsatz befindet sich auf den Metallteilen ein **Konservierungsölfilm** – dieser muss **vor der Verwendung vollständig entfernt** werden (z. B. mit Silikonentferner).

6. Einstellung und Anwendung

- Füllen Sie vor dem ersten Gebrauch eine kleine Menge **Reinigungsverdünner** in den Becher und sprühen Sie diesen durch, bis nur noch sauberer Lösungsmittel aus der Düse austritt.
- Montieren Sie anschließend den Farbbehälter und füllen Sie Lack oder Farbe ein.
- Schließen Sie die Luftleitung an und stellen Sie sicher, dass die Pistole mit **sauberer, trockener und gefilterter Luft** betrieben wird.

Der Innendurchmesser des Luftschauchs sollte mindestens **8 mm** betragen.

Beachten Sie die empfohlenen **Arbeitsdrücke** in der Tabelle „*Technische Daten*“.

- Öffnen Sie für den maximalen Luftdurchfluss den **Luftregler vollständig** (Position 1).
Der Druck kann direkt an der Pistole eingestellt werden.
Schließen Sie die Pistole an die Luftversorgung an, betätigen Sie den Abzug und stellen Sie den gewünschten Innendruck ein.
- Stellen Sie anschließend die gewünschte **Materialmenge** über den Regler (Position 2) ein.
Unter normalen Bedingungen ist der Materialregler vollständig geöffnet.
- Regulieren Sie das **Spritzbild** (Position 3):
Nach **links drehen** → Flachstrahl
Nach **rechts drehen** → Rundstrahl



- Beim Lackieren:
- Halten Sie die Pistole **immer senkrecht** zur zu lackierenden Fläche.
- Führen Sie die Pistole **gleichmäßig und ohne Stoppen**, um ein einheitliches Spritzbild zu erzielen.
- Halten Sie den empfohlenen **Spritzabstand** zwischen Luftkappe und Objekt (ca. 15–20 cm) ein.

7. Reinigung und Wartung

⚠ Vor dem ersten Gebrauch

Die Pistole ist werkseitig mit einem dünnen **Konservierungsölfilm** versehen, um Korrosion während Transport und Lagerung zu verhindern.

Vor dem ersten Einsatz muss die Pistole **gründlich gereinigt** werden – sowohl außen als auch die inneren Farb- und Luftkanäle.

Verwenden Sie dazu ein geeignetes **Verdünnungsmittel** sowie ein sauberes Tuch oder eine Bürste.

ACHTUNG!

Vor jeder Reinigung oder Wartungsarbeit:

- Pistole vom Kompressor trennen und den Restdruck vollständig ablassen.
- Beim Zerlegen und Zusammenbauen auf scharfe Kanten achten.
- Regelmäßige Reinigung und Wartung verlängern die Lebensdauer und gewährleisten ein gleichmäßiges Spritzbild.

Empfohlene Vorgehensweise

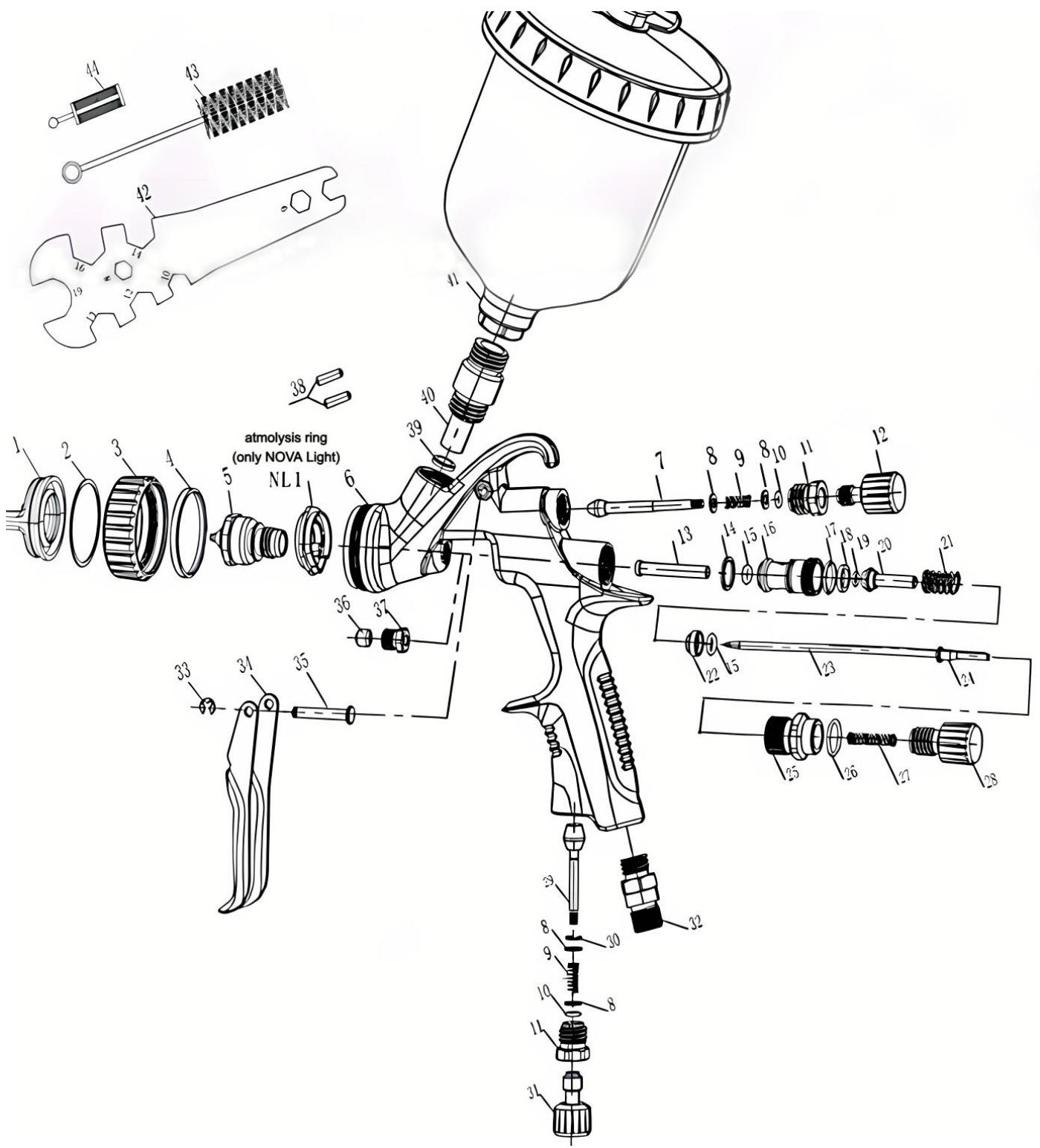
- Reste der Farbe aus dem Becher ausgießen.
- Eine kleine Menge Verdünner in den Becher füllen und durch Sprühen die **Farbkanäle spülen**. Wiederholen, bis aus der Düse nur noch sauberes Lösungsmittel austritt.
- Nach jedem Gebrauch den **Becher vollständig reinigen**.

- Alle übrigen Teile mit einer **Bürste mit festen Borsten** säubern.
- Die Reinigung ausschließlich mit **leicht angefeuchtetem Tuch oder Bürste** durchführen.
Die Pistole **niemals vollständig in Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeit eintauchen** – dies kann Schmierstoffe, Dichtungen und bewegliche Teile beschädigen und die Lebensdauer erheblich verkürzen.
- Beim Austausch der **Düse oder Nadel** immer beide Teile **gleichzeitig ersetzen**.
Abgenutzte Komponenten können zu **Leckagen** führen. Tauschen Sie bei dieser Gelegenheit auch die **Nadeldichtung** aus.
- Um Schäden an Düse oder Nadel zu vermeiden, den **Abzug während des Festziehens oder Lösens der Düse gedrückt halten**, oder den Materialmengenregler entfernen, um den Federdruck zu entlasten.

Teilebeschreibung und Teileliste

| Nr. Bezeichnung | Nr. Bezeichnung | Nr. Bezeichnung |
|---------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| 01 Luftkappe | 16 Ventilhülse | 31 Luftventil-Einstellknopf |
| 02 Dichtung der Luftkappe | 17 O-Ring | 32 Luftanschlusskupplung |
| 03 Halterung der Luftkappe | 18 Dichtung Ventilhülse | 33 Federscheibe |
| 04 Dichtung Halterung | 19 O-Ring | 34 Abzug (Trigger) |
| 05 Düse | 20 Ventilnadel | 35 Abzugsbolzen |
| 06 Pistolenkörper | 21 Ventilfeder | 36 Dichtung Nadel |
| 07 Steuerstift (Muster-/Luftnadel) | 22 Dichtungsring | 37 Nadelschraube |
| 08 Flachdichtung | 23 Farbennadel | 38 Dichtungseinsatz |
| 09 Feder | 24 Nadelhülse | 39 Becherdichtung |
| 10 O-Ring | 25 Nadelverstellschraube | 40 Farbeinlasskupplung |
| 11 Steuerungsschraube (Spritzbild) | 26 O-Ring | 41 Farbbecher (Schwerkraft) |
| 12 Materialmengenregler | 27 Nadelfeder | 42 Gabelschlüssel |
| 13 Ventilstange | 28 Nadeleinstellknopf | 43 Stahlbürste |
| 14 Ventildichtung | 29 Luftventil | |

NL1 Zerstäubungsring – nur bei Modell NOVA Light



8. Sicherheitshinweise, Risiken und Garantiebedingungen

Die Lackierpistole kann manuell oder in einer professionellen Reinigungsmaschine mit geeigneten Reinigungs- und Lösungsmitteln gereinigt werden.

Um Beschädigungen zu vermeiden und die Lebensdauer der Pistole zu verlängern, müssen die folgenden Punkte **unbedingt beachtet werden**.

Brand- und Explosionsgefahr

- Farben und Lösungsmittel können **leicht entzündlich** sein.
- Verwenden Sie die Pistole **nur in gut belüfteten Räumen**.
- **Offenes Feuer, Rauchen, Funken oder Zündquellen** (z. B. Feuerzeuge, Heizgeräte, Fackeln) sind strikt verboten.
- Vermeiden Sie statische Aufladung – sorgen Sie für ordnungsgemäße Erdung der Ausrüstung.
- Führen Sie regelmäßige **Reinigungs- und Wartungsarbeiten** durch, um Zündrisiken zu minimieren.

Unsachgemäße Verwendung

- Verwenden Sie **keine halogenierten Kohlenwasserstofflösungen** (z. B. Trichlorethan, Trichlorethylen, Methylenchlorid, Aceton). Diese können mit Aluminium- oder Zinkbauteilen reagieren und gefährliche chemische Reaktionen auslösen.
- **Richten Sie den Spritzstrahl niemals** auf Menschen, Tiere oder sich selbst.
- Überschreiten Sie **niemals den maximal zulässigen Arbeitsdruck**.
- Vor jeder Reinigung oder Wartung den **Luftdruck vollständig ablassen**.

Gesundheits- und Arbeitsschutz

- Beim Lackieren können **giftige Dämpfe und Aerosole** entstehen, die zu Vergiftungen oder schweren Gesundheitsschäden führen.
- Arbeiten Sie **ausschließlich in gut belüfteten Bereichen** oder mit Absauganlage.
- Tragen Sie immer **Atemschutzmaske, Schutzbrille und chemikalienbeständige Handschuhe**.
- Hautkontakt mit Lösungsmitteln und Lacken vermeiden.
- Lackierarbeiten **niemals in der Nähe von Kindern oder Tieren** durchführen.

Verbotene Handlungen – Garantieverlust

- **Eintauchen der gesamten Pistole** in Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeiten.
- **Lagerung in Reinigungsmaschinen** oder feuchten Räumen.
- **Mechanische Gewaltanwendung**, Herunterfallen, unsachgemäße Werkzeuge.
- Verwendung von **nicht zugelassenen Ersatzteilen oder Lösungsmitteln**.
- **Fehlende Wartung oder Reinigung**, die zu Funktionseinbußen führt.

Empfehlungen zur Lebensdauerverlängerung

- Nur **empfohlene Reinigungsmittel und Schmierstoffe** verwenden.
- Nach der Reinigung bewegliche Teile leicht mit **Maschinenöl** benetzen.
- Dichtungen regelmäßig prüfen und bei Bedarf ersetzen.
- Pistole **sauber, trocken und staubgeschützt** lagern.
- Bei längerer Nichtbenutzung Pistole leicht einölen und vor dem nächsten Gebrauch mit **Silikonentferner** reinigen.

9. Fehlerbehebung

| <u>Zustand / Symptom</u> | <u>Mögliche Ursache</u> | <u>Abhilfe</u> |
|---|---|---|
| Unregelmäßiges Spritzbild (Mitte zu stark) | Verteilerventil zu weit geschlossenLuftdruck zu niedrigMaterial zu dickflüssig | Ventil gegen den Uhrzeigersinn öffnenLuftdruck erhöhenMaterial auf richtige Viskosität verdünnen |
| Geteiltes Spritzbild (Split Pattern) | Luftdruck zu hochMaterialregulierschraube zu weit eingedrehtVerteilerventil zu weit geöffnet | Luftdruck am Regler oder an der Pistole reduzierenMaterialregulierschraube leicht öffnenVentil im Uhrzeigersinn drehen, bis gleichmäßiges Bild erreicht ist |
| Ruckelnder oder ungleichmäßiger Materialaustritt | Düse oder Düsensitz beschädigtFarbbecheranschluss lose oder defektFüllstand zu niedrigBecher zu stark geneigtFarbkanal verstopftPacking-Mutter loseNadeldichtung beschädigt | Düse festziehen oder ersetzenAnschluss prüfen oder ersetzenNachfüllenPistole aufrechter haltenMit Verdünner durchspülenPacking-Mutter nachziehenDichtung ersetzen |
| Blasen im Becher | Düse nicht fest angezogen | Düse mit 9–11 N·m (6–8 ft·lb) anziehen |
| Leckage oder Tropfen am Becherdeckel | Deckel loseDeckel oder Becher verschmutzt oder gerissen | Deckel einsetzen oder ersetzenBecher und Deckel reinigen bzw. austauschen |
| Zu schwaches Spritzbild (Dünner Auftrag) | Materialfluss zu geringEntlüftung im Deckel verstopftLuftdruck zu niedrig | Nadelverstellschraube leicht öffnen oder größere Düse verwendenDeckel reinigen und Entlüftung freilegenLuftdruck erhöhen und Pistole neu justieren |
| Zu viel Overspray | Düse zu großPistole zu nah an der OberflächeNadel locker | Kleinere Düse einsetzenAbstand korrigierenNadelschraube festziehen |

| <u>Zustand / Symptom</u> | <u>Mögliche Ursache</u> | <u>Abhilfe</u> |
|--|---|---|
| Trockenspray (raue Oberfläche) | Luftdruck zu hochAbstand zu großBewegung zu schnellMaterialfluss zu gering | Luftdruck reduzierenAbstand verringernLangsam spritzenNadelverstellschraube leicht öffnen oder größere Düse verwenden |
| Leckage an der Packing-Mutter | Nadeldichtung verschlossen | Dichtung ersetzen |
| Tropfen oder Leckage an der Düse | Düse oder Nadel verschlossenVerunreinigungen in der DüseSchmutz an der Nadel oder in der DichtungFalsche Düsengröße | Düse und Nadel ersetzenDüse reinigenNadel und Dichtung reinigenPassende Düse/Nadel montieren |
| Leckage am unteren Becheranschluss | Becher lockerAnschluss verschmutzt | Becher festziehenAnschluss reinigen |
| Farbnasen oder Läufer auf der lackierten Oberfläche | Materialfluss zu hochFarbmateriel zu dünnPistole schräg gehaltenBewegung zu langsam | Materialregulierschraube im Uhrzeigersinn drehen oder kleinere Düse/Nadel einsetzenFarbviskosität korrekt einstellenIn dünnen Schichten auftragenPistole im rechten Winkel führen und gleichmäßig bewegen |